



Diese intelligenten mittelgroßen Hunde mit dem wuscheligen Fell kommen ursprünglich aus der nordspanischen Provinz Katalonien, wo sie seit Jahrhunderten als Arbeitshunde eingesetzt werden. Die Aufgabe der wachsamen und mutigen Hunde ist es, dort ganze Herden zu betreuen. Es sind also Schäferhunde, die nach Anweisung des Schäfers, aber auch eigenständig, die Herde begleiten und schützen. Als Familienhund ist der Catalane gerne überall mit dabei, denn die Familie ist

» Rasseporträt:

Gos d'Atura Catalán – Der Catalane

jetzt seine „Herde“, für die er da sein will. Aufgrund seiner Intelligenz und Eigenständigkeit braucht der sensible Catalane eine liebevolle, aber konsequente Erziehung sowie eine „Aufgabe“, die aus Hundesport, langen Spaziergängen und der „Betreuung“ seiner Familie bestehen kann. So kann er ein toller Freund und Gefährte für die ganze Familie werden. Anfängern, die einen leicht erziehbaren und pflegeleichten Hund suchen, ist von dieser Rasse aber dringend abzuraten. Man muss in der Lage sein, für den temperamentvollen Catalanen ein guter Rudelführer zu sein.

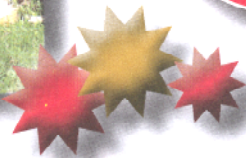
Der Catalane hat eine Schulterhöhe von etwa 45 Zentimetern bei den Hündinnen und bis 55 Zentimeter bei den Rüden. Das mittellange Fell ist je nach Beschaffenheit mehr oder weniger pflegeaufwendig. Es empfiehlt sich aber, den Hund einmal in der Woche gründlich durchzubürsten. ■ dd

Wir danken dem Verein zur Förderung der Rasse Gos d'Atura Catalán für die Informationen. Wenn Sie Fragen haben, oder sich ausführlicher über diese Hunde informieren möchten, schauen Sie auf

www.gos-d-atura.eu
oder senden eine E-Mail an
info@gos-d-atura.eu



Vier wunderschöne selbstbewusste Vertreter der Rasse Gos d'Atura Catalán. Foto: Privat



V E